

Schneider.

Reiches Kleid  
ist oft gefüttert mit Herzeleid.

Schornsteinfeger.

Rauch und Husten, Lieb' und Sorgen  
halten sich nicht lang verborgen.

Schreiner.

Können, Wissen, Wollen,  
den Meister machen sollen.

Schuhmacher.

Schuster sind was derb, doch ehrlich,  
und der Menschheit unentbehrlich,  
müssen auf dem Lauf stets halten  
so die Jungen, wie die Alten.

Schwertfeger.

Gewisser Freund, versuchtes Schwert  
sind in Nöten Geldes wert.

Steinhauer.

Willst du, daß wir mit hinein  
in das Haus dich bauen,  
laß es dir gefallen, Stein,  
daß wir dich behauen!

Stellmacher.

In Sommertagen  
rüste den Schlitten  
und deinen Wagen  
in Wintersmitten!

Tapezierer.

Sitest du weich, so sitze feste!  
Alter Sitz, der ist der beste.

Tischler.

Was prahlst du stolz und dünkst dich reich?  
Das Schicksal hobelt alles gleich.

**71. In den Schlachthäusern Chicagos.**

Ununterbrochen, Tag und Nacht, kommen auf den „Union Stock Yards“, das heißt den großen Viehhöfen von Chicago, die Eisenbahnzüge an, die Tausende von Schweinen, Rindern und Schafen bringen. Alle diese Tiere sind für die ungeheure Industrie bestimmt,